

PRESSE INFORMATION

Geschäftsstelle

Rathausufer 8

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 8 99 31 67

Fax: 0211 / 8 93 31 67

e-Mail: annette.steller@stadt.duesseldorf.de

www.spd-duesseldorf.de

Düsseldorf, 19.05.2006

Die CDU will Atomstrom

Die energiepolitische Debatte in der gestrigen Ratssitzung hat eindeutig gezeigt, in welche Richtung CDU und FDP denken. Anlass der Debatte war ein Antrag der SPD, für die Ausschreibung von Stromlieferanten an die Stadtverwaltung bestimmte Wertungskriterien festzulegen.

Die CDU war nicht bereit, sachlich über den Antrag zu diskutieren. Der „umweltpolitische Sprecher“ der CDU, Herr Gutt, meinte, dass der von uns geforderte Anteil von 12% Strom aus regenerativen Energien viel zu hoch sei. Die Stadtwerke Düsseldorf bieten aber in ihrem Energiemix bereits 11% aus regenerativen Energien an. Da hat wohl jemand seine Hausaufgaben nicht gemacht.

Doch es kam noch besser: Für CDU und FDP ist Atomstrom die billigste und effektivste Energiequelle der Zukunft. Der auf Koalitionsebene in Berlin beschlossene Ausstieg aus der Kernenergie wird in Düsseldorf ignoriert, hier setzt man aus Kostengründen auf Atomstrom, weil man Zitat: „...von endlichen Primärenergieträgern unabhängig sein will.“

Peter Hansen, umweltpolitischer Sprecher der SPD: „Auch Uran und somit Atomenergie ist endlich, von den ökologischen Folgen und dem Problem der Endlagerung ganz zu schweigen. Aber das ist offensichtlich für die CDU unerheblich.“

Bei Rückfragen steht Ihnen Peter Hansen, Tel. 0160 97 300477, zur Verfügung.